

Smiley-Plan bzw. Verstärkerplan

Der Verstärkerplan für die Kinder ist ein fester Bestandteil unseres Konzeptes. Die Kinder erhalten in Absprache mit den Eltern ein Ziel, welches sie zu Hause erfüllen sollen und ein Ziel, das für den tagesklinischen Aufenthalt gilt. Das Ziel soll individuell auf die Probleme des Kindes abgestimmt werden und realistisch sein. Von den Eltern wird die Anzahl der Smiley für eine Woche vorgegeben, die von ihrem Kind erreicht werden soll. Zu Hause wird von den Eltern täglich überprüft, ob das Ziel von ihrem Kind vollständig erfüllt wurde. Wenn ja, dann ist dies von den Eltern mit einem Smiley zu bewerten.

Auf der Station gibt es täglich zwei Reflektionsrunden, in denen die Kinder mit der ganzen Gruppe zusammen überlegen, ob sie ihr Ziel erreicht haben. Was haben die Kinder im Tagesverlauf gut gemacht oder was ist ihnen nicht gelungen? Sie lernen ihr eigenes Verhalten wahrzunehmen und einzuschätzen. Außerdem erhalten sie Unterstützung von den Mitpatienten und können sich gleichzeitig darin üben, Verantwortung für ihr Handeln und ihre Gefühle vor der Gruppe zu übernehmen. Auf der Station wird eine Smileytafel geführt, auf der die Kinder eine Übersicht darüber haben, welche Anzahl an Smileys sie schon erreicht haben. Die Bewertung wird von den Eltern während der täglichen Anrufe an den Bezugsbetreuer weitergegeben. Diese wird auf dem Verstärkerplan eingetragen. Die Belohnung erfolgt, wenn das Kind die von den Eltern erwünschte Anzahl an Smileys bis zum Wochenende erreicht hat. Sollte die Anzahl nicht erreicht werden, dann erfolgt eine vorher festgelegte Konsequenz. Die Belohnung für unsere Smiley-Könige findet zu Hause am Wochenende statt, sollte jedoch nicht mit finanziellen Ausgaben verknüpft sein (z.B. gemeinsame Unternehmung).

Auf der Station verbringen die Kinder ihren Tag in einer engen Struktur. Es gilt viele Regeln und Absprachen einzuhalten. Die Kinder werden dazu angeleitet, nach ihren individuellen Möglichkeiten Verantwortung zu übernehmen und ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen zu trainieren und auszubauen. Im täglichen Miteinander können die Kinder üben, wie sie mit anderen Kindern oder auch Erwachsenen zu-rechtkommen. Sie erhalten direkte Anleitung und Unterstützung, wenn es darum geht Konfliktsituationen adäquat zu lösen.

Der Pflege- und Erziehungsdienst begleitet die Familien und die Kinder auf ihrem Weg, bisher unlösbare Probleme und Konflikte anzugehen und regt dabei Prozesse zur Gesundung an, um mehr Zufriedenheit, Zusammengehörigkeit und Geborgenheit in der Familie zu erleben